

# Walzwerke Aktiengesellschaft vorm. E. Böcking & Co.

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln-Mülheim

Drahtanschrift: Böcking Köln-Mülheim.

Fernruf: Ruf für Werk: Ortsverkehr 102 01/6, 102 11/16; Fernverkehr 102 11. Ruf für Buchhaltung und Einkauf: Ortsverkehr 102 01/6, 102 11/16; Fernverkehr: 102 11.

Fernschreiber: 03 813 (Meldename Carlswerk Köln).

Postscheckkonten und Bankverbindungen: Zahlungen, Geld- und Wertsendungen sind zu richten an: Felten & Guillaume Carlswerk A.-G., Hauptkasse Köln-Mülheim, deren Postscheckkonto Köln 1250 bzw. Girokonto bei der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Köln-Mülheim, oder Postscheckkonto Köln Nr. 1139 der WAG vorm. E. Böcking & Co., Köln-Mülheim.

Gründung: 16. Dezember 1912; eingetragen 27. Dezember 1912.

Zweck: Weiterführung des Walzwerkunternehmens der früheren Kommanditges. E. Böcking & Co., Köln-Mülheim, sowie überhaupt Erzeugung, Verarbeitung und Verfeinerung von Eisen und Stahl und von zweckähnlichen Werkstoffen, sowie die Eingehung aller dazu dienenden Geschäfte und Beteiligungen.

Die Gesellschaft ist abhängig von der "Felten & Guillaume Carlswerk Eisen und Stahl Aktiengesellschaft" in Köln-Mülheim, die ihrerseits eine Tochtergesellschaft der "Felten & Guillaume Carlswerk Aktiengesellschaft" in Köln-Mülheim ist. Erstere übernimmt den größeren Teil der Produktion zur Weiterverarbeitung in ihren Verfeinerungsbetrieben, während die zum Verkauf an fremde Firmen in Betracht kommenden Mengen durch die gleichfalls zum Konzern gehörige "Felten & Guillaume-Eschweiler Draht Aktiengesellschaft" vertrieben werden.

Erzeugnisse: Blöcke, Knüppel, Walzdraht, Formguß.

Vorstand: Carl Haibleh, Köln-Mülheim; Wilhelm Schüll, Köln-Mülheim; Wilhelm Meier, Köln-Mülheim.

Aufsichtsrat: Reg.-Baumeister a.D. Fritz Lehmann, Köln, Vorsitzender; Präsident Dr. Aloyse Meyer, Luxemburg, stellv. Vorsitzender; Mitglieder: Direktor Dr. Joseph Horatz, Köln-Mülheim; Direktor Karl Heimann-Zreuser, Köln.

Abschlußprüfer: Rheinisch-Westfälische "Revision" Treuhand A.-G., Köln.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Nach dem Nennwert je Aktie (3000 Aktien zu DM 1000.-).

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn steht innerhalb der gesetzlichen Grenzen zur freien Verfügung der H.-V.

Aufbau und Entwicklung:

1912: Gründung als Walzwerke A.-G. vorm. E. Böcking & Co.

1921: Errichtung von 2 Elektroöfen und Knüppelwalzwerk.

1922: Inbetriebnahme des Siemens-Martinwerkes.

1928: Modernisierung des Drahtwalzwerkes.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Betriebsanlagen: Betriebsgebäude: Stahlwerk, Knüppelwalzwerk, Drahtwalzwerk.

Maschinelle Anlagen: Elektroöfen, Siemens-Martinöfen, Knüppelstraße, Drahtstraße, Nebenbetriebe.

Gleisanschluß: Reichsbahngüterbahnhof Köln-Mülheim Nord.

Beamten- und Arbeiterwohnhäuser: 20 Wohnhäuser mit 73 Wohnungen.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf.

## Statistik

### Kapitalentwicklung:

Ursprünglich M 1 000 000.-, erhöht 1923 um M 14,0 Mill. Lt.G.-V. vom 4. März 1925 Umstellung von M 15,0 Mill. auf RM 3,0 Mill. (5:1).

Lt. Beschluß des A.-R. vom 8. November 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um 16 2/3 von RM 3,0 Mill. auf RM 3,5 Mill. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen durch Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 200 000.- und Entnahme aus anderen Rücklagen Reichsmark 350 000.- (./% Rückstellung der Pauschsteuer für die Kapitalberichtigung).

### Heutiges Grundkapital:

Lt. H.-V. vom 4. April 1950 Neufestsetzung des Grundkapitals auf DM 3 000 000.-.

Art der Aktien: Inh.-Stammaktien.

Stückelung: 3000 Stücke zu je DM 1000.- (Nr. 1 - 3000).

### Großaktionär:

Felten & Guillaume Carlswerk Eisen und Stahl A.-G., in Köln-Mülheim (100%).

### Voraussetzung zur Wertp.-Bereinigung gegeben:

Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.

Prüfstelle: Bankhaus Sal. Oppenheimer jr. & Cie Köln.

Stichtag: 1.4. 1950.

Grundbesitz:	1939	1945	1946
a) Gesamt: qm	103 014	103 735	103 735
b) Bebaut: qm	22 324	20 867	20 867

	1947	1948
a) Gesamt: qm	103 735	103 735
b) Bebaut: qm	20 867	

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947	1948
a) Arbeiter:	396	215	368	350	405
b) Angestellte:	51	17	38	45	49

### Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945
in %:	6	0	5	5	5	0	0

in %: 1946 1947 1948 (20.6.)  
0 0 0

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 4. April 1950.

## Bilanzen

"E" = Erinnerungswert

"U" = Bilanzposten unter RM 500.-.

Aktiva	31.12. 1939	21.6. 1948
	(In Tausend RM)	DM
<b>Anlagevermögen</b>	(1 363)	(2 145 283)
Grundstücke		
Wohngrundstücke	131	84 451
Fabrikgrundstücke	717	522 519
Unbebaute Grundstücke	90	42 233
Gebäude		
Geschäfts-u. Wohngeb.	E	104 569
Fabrikgebäude	216	289 239
Maschinen u. masch. Anlagen	209	1 098 328
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	E	3 943
Patente	E	1
<b>Umlaufvermögen</b>	(3 617)	( 978 808)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	555	809 752
Halbfertige Erzeugnisse	52	64 555